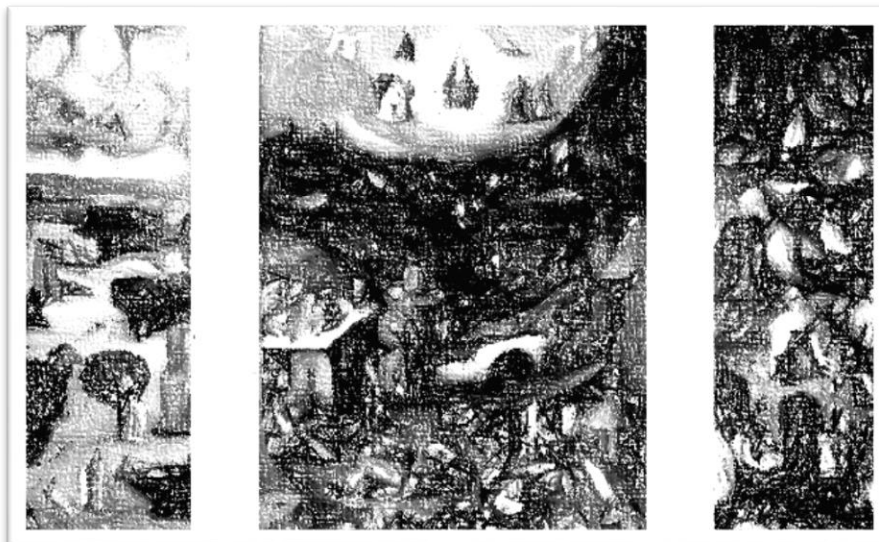


Was ist gerecht?

Kennt ihr die Bilder von Hieronymus Bosch?

Sie stecken voller Symbole und Allegorien. Hieronymus Bosch (eigentlich Jheronimus Anthonissoon van Aken) wollte den Menschen seiner Zeit (Anfang des 16. Jahrhunderts) zeigen, wohin ihre Taten führen, wenn sie sich nicht an die moralischen Grundsätze halten, die ihre Vorfahren respektierten, Grundsätze, die das Christentum lehrte und noch heute lehrt. Weil im 16. Jahrhundert die meisten Menschen Analphabeten waren, wollte er für sie alles so anschaulich wie möglich darstellen.



Dieses Bild trägt den Titel „Das Jüngste Gericht“. Wisst ihr, was das bedeutet? Nach dem Tod werden alle Seelen nach den Taten, die sie in ihrem Leben vollbracht haben, gerichtet. Wer sich gut verhalten hat, kommt ins Paradies, wer seine Seele mit einer Sünde belastet hat, kommt in die Hölle. **Ist das gerecht?**

Jeder von uns ist in einem Umfeld geboren, das er sich nicht ausgesucht hat. Wir können uns weder die Zeit noch den Ort aussuchen, auch nicht die Familie. **Ist das gerecht?**

Wie stellt ihr euch in der heutigen Welt das „Paradies“ vor?

Wie sieht eurer Meinung nach die „Hölle“ aus?

Bildet deutsch-tschechische Zweiergruppen und gestaltet mit vereinten Kräften Diptychen (Diptychon = ein Werk, das aus zwei Teilen besteht), die eure gemeinsame Vision von „Paradies und Hölle“ zeigen.

MUNDANI

Quelle, Autor:

Gymnázium Teplice

Poslední soud. In: *Wikipedia: the free encyclopedia* [online]. San Francisco (CA): Wikimedia Foundation, 2001-, 17.10.2010 [cit. 2019-04-25]. Dostupné z:

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Last_judgement_Bosch.jpg

